

****english version below****

Open Call an Tanz-Künstler*innen und Choreograph*innen aus der Region Brandenburg | Berlin

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum sucht Choreograph*innen und/oder künstlerische Teams für die Entwicklung einer zeitgenössischen, mobilen Tanzproduktion (Pop Up) für junges Publikum zwischen 0 und 5 Jahren mit Premiere in 2026.

Die fabrik Potsdam produziert in Kooperation mit dem künstlerischen Team in Potsdam ein neues Pop Up-Format mit einer Uraufführung bis Ende 2026.

Die mobilen Tanzproduktionen (Pop ups) sind technisch unaufwendig und flexibel konzipiert und leicht zu touren. Dadurch können sie explizit in Kitas oder in anderen öffentlichen Räumen aufgeführt werden: bspw. in soziokulturellen Zentren, Galerien, Bibliotheken oder Open Air. Die Stücke passen sich mit kurzen Auf- und Abbauzeiten, geringem technischen Support und einer minimalen Ausstattung den vielfältigen Räumlichkeiten an und ermöglichen so den Zugang zu Tanz als Kunstform für junges Publikum auch jenseits klassischer Theaterorte. Bereits während der Produktion findet ein enger Austausch zwischen den Künstler*innen und der jungen Zielgruppe in vielfältigen Begegnungen statt. Ein Vermittlungsformat (Workshop, Einführung, Nachgespräch, o.ä.) wird im Entstehungsprozess der Produktion mitgedacht und ist Teil der Aufführung.

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum ist ein Produktions- und Touringnetzwerk von fabrik Potsdam, Fokus Tanz München, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main und Perform[d]ance Stralsund. In den vergangenen 7 Jahren entstanden 36 Produktionen für junges Publikum mit insgesamt über 600 Aufführungen. Mehr Infos zu explore dance unter: www.explore-dance.de

Produktionsbedingungen:

- adressiert ist der Aufruf an Choreograph*innen oder künstlerische Teams, die in der Region Brandenburg/Berlin leben und/oder arbeiten, die Choreograph*innen sollten **bisher nicht** vorwiegend für junges Publikum produziert haben
- die Produktion wird mit einem professionellen, künstlerischen Team entwickelt und bei der künstlerischen Arbeit und der Vermittlung aus dem explore dance Team begleitet
- das Stück richtet sich an ein junges Publikum im Alter **zwischen 0 und 5 Jahren**
- kurzer Auf- und Abbau ohne zusätzlichen technischen Support
- minimale Ausstattung, die einfach transportierbar ist
- Produktionszeitraum: **Sommer/ Herbst 2026, Premierendatum im Herbst 2026**
- das künstlerische Team besteht minimal aus 2 und maximal aus 4 Personen
- der Produktionszeitraum beträgt 5 - 6 Wochen, bestehend aus 1 Woche Recherche für die künstlerische Leitung (max. 2 Personen) und 5 Wochen Probezeit für das gesamte Team
- das Touring ist für bis zu 3 Personen geplant
- 4 Aufführungen am Produktionsort oder im regionalen Kontext, darüber hinaus bemühen wir uns um Gastspiele an den Partnerorten des Netzwerkes
- Kinder aus Potsdamer Kitas werden in unterschiedlichen Vermittlungsformaten (Probenbesuche, Workshops, Hospitanz u.a.) in den künstlerischen Prozess involviert

Produktionsbudget:

- Probenhonorare für bis zu 4 Personen: 2 Beteiligte x 6 Wochen & bis zu 2 Beteiligte x 5 Wochen
 - Materialkosten € 2000 (Ausstattung/Kostüm; ggf. technische Zusatzkosten)
 - Transportkosten zu den jeweiligen Spielorten
 - notwendige Reise-, Übernachtungs- und Transportkosten nach Bundesreisekostengesetz
 - Premiere und Aufführungen werden extra vergütet
 - die Honorare orientieren sich an den Empfehlungen des BFDK
- <https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/neue-honoraruntergrenze-fuer-freischaffende-akteurinnen-den-darstellenden>

Bewerbung

Hinweis: Da das Konzept von Kindern und Jugendlichen gelesen wird, bitten wir darum, eine einfache Kurzbeschreibung in deutscher Sprache einzureichen.

- bis zu 2-seitiges Exposé (auf deutsch oder englisch) mit:
 - Projektbeschreibung
 - Kurzbeschreibung in einfacher, deutscher Sprache
 - choreografischer Ansatz/Verortung im Tanz
 - grobe Skizze des Probenprozesses (inklusive Zeitplan)
 - Motivation zur Arbeit für ein junges Publikum
 - Altersgruppe des angesprochenen Zielpublikums
 - Ideen über Einbeziehung der Zielgruppe in den künstlerischen Prozess
- Kurz-Biografie mit Videolinks vorangegangener Arbeiten sowie Kurz-Biografien von Mitwirkenden (soweit bereits bekannt)
- Einsendeschluss: **12. Januar 2026 an: johanna.simon@fabrik-moves.de**

Entscheidung: Ende Februar 2026 durch ein beratendes Fachgremium bestehend aus pädagogischen Fachkräften, einer*m Choreographen*in und Kindern und Jugendlichen, sowie dem explore dance Projekt-Team.

Parallel zu diesem Aufruf der fabrik moves Potsdam an Choreograph*innen aus der Region Brandenburg/Berlin versenden die *explore dance* Partner Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main und Perform[d]ance Stralsund ebenfalls einen Aufruf zur Projekteinreichung an lokale/regionale und internationale Choreograph*innen.
Siehe www.explore-dance.de

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Haushaltsbeschluss bezüglich der Mittel der Förderung und deren Bewilligung durch die Stadt Potsdam und das Land Brandenburg.

Uns ist die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft wichtig. Ausdrücklich für alle Ausschreibungen erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen. Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erreichbarkeit:

Fragen zur Ausschreibung können telefonisch unter 0331/2800314 gestellt oder per Email an johanna.simon@fabrik-moves.de (künstlerische Projektleitung explore dance in Potsdam) gesendet werden.

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum ist ein Zusammenschluss von fabrik Potsdam, Fokus Tanz München, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main und Perform[d]ance Stralsund. Das Netzwerk wird noch bis Ende November 2025 durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert; die explore dance-Aktivitäten der Projektpartner*innen werden weiterhin jeweils kofinanziert durch die Landeshauptstadt Potsdam, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, die Landeshauptstadt Dresden, die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, den Kulturfonds Frankfurt RheinMain, die Crespo Foundation, das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern und den Landkreis Vorpommern-Rügen. Mit Unterstützung der Beisheim Stiftung und der Art Mentor Foundation Lucerne.

Open Call for dance artists and choreographers from the region Brandenburg | Berlin

**explore dance – Network for young audience
is looking for choreographers and/or artistic teams to develop a mobile dance production
(pop up) for young audience between 0 and 5 years with the premiere in 2026.**

In cooperation with the artistic team fabrik Potsdam is producing a new pop-up format with a premiere by the end of 2026. The mobile dance productions (pop-ups) are designed to be technically simple, flexible and easy to tour. They can be performed in different spaces like in preschools and other public spaces: auditoriums, galleries, libraries, community centers or open air. With short set-up and break-down times, minimal technical support and equipment, the pieces can be adapted to a wide variety of spaces and thus enable access to dance as an art form for young audiences beyond traditional theatre venues. A close exchange between the artists and the young target group in a variety of encounters is part of the production process. A mediation format (workshop, introduction, talk, etc.) is included in the development process of the production and is part of the performance.

explore dance – network dance for young audience is a production and touring network of fabrik moves (Potsdam), Fokus Tanz | Tanz und Schule München e.V., HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste (Dresden), K3 | Tanzplan Hamburg, Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main and Perform[d]ance Stralsund. In the last 7 years, 36 productions for young audiences have been created with a total of over 600 performances. For more information about explore dance: www.explore-dance.de

Production conditions:

- The call is addressed to experienced choreographers or artistic teams who live or work in the region of Brandenburg | Berlin. The choreographers should **not have produced primarily for young audiences.**
- the production is developed with a professional artistic team and supported by the explore dance team in the artistic and mediation work
- the piece is aimed at a young audience with the **age group between 0 and 5 years**
- short set-up and take-down times, which should be possible without technical support
- minimal equipment that is easy to transport
- production phase: **summer / autumn 2026, premiere autumn 2026**
- the artistic team consists of a minimum of 2 and a maximum of 4 people
- the production period is 5-6 weeks, consisting of 1 week of research for the artistic direction (2 people) and 5 weeks of rehearsal for the entire team
- 4 performances at the production venue or in regional context, in addition we will try to arrange further touring dates within the network
- the touring is planned for up to 3 people of the artistic team
- children and youngsters from Potsdam preschools will be involved in the artistic process in various formats (rehearsal visits, workshops, showings, etc.)

Production budget:

- Fees for up to 4 people: 2 people x 6 weeks and up to 2 people x 5 weeks
 - Material costs €2000 (equipment/costume; if necessary additional technical costs)
 - transport costs to the respective venues
 - necessary travel, accommodation and transport costs in accordance with the Federal Travel Expenses Act
 - the premiere and further performances are paid extra
- <https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/neue-honoraruntergrenze-fuer-freischaffende-akteurinnen-den-darstellenden>

Application:

Please note: As the concept will be read by children and teenagers, please submit a simple, short description in German.

- max 2-page concept (in German or English) with:
 - description of the project
 - short description of the project in simple, german language
 - choreographic approach / position in dance
 - rough outline of the rehearsal process, included timeline
 - age group of the target audience
 - motivation to work for a young audience
 - thoughts on involving the target group in the artistic process
 -
- short biography with video links of previous works as well as biographies of contributors (if already known).
- **Deadline: 12. January 2026 to:** johanna.simon@fabrik-moves.de
- Decision: End of February 2026 by an advisory panel consisting of educational professionals, a choreographer, children and young adults, as well as the explore dance project team.

Parallel to this call from fabrik moves Potsdam, the explore dance partners Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main and Perform[d]ance Stralsund are also sending out a Open Call for project submissions to local/regional and international choreographers.

The call for artists is subject to the corresponding budget decision regarding the funding and its approval by the City of Potsdam and the Ministry for Science, Research and Culture of the State of Brandenburg.

Questions?

Questions about the call for artists can be directed to 0331/2800314 or by e-mail to johanna.simon@fabrik-moves.de (artistic project management explore dance in Potsdam).

explore dance – Network Dance for Young Audience is an alliance of fabrik (moves) Potsdam, Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. Munich, HELLERAU – European Centre for the Arts Dresden, K3 - Centre for Choreography | Tanzplan Hamburg, Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main and Perform[d]ance Stralsund. The network will continue to be funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media until the end of November 2025, the explore dance activities of the project partners are respectively co-financed by the City of Potsdam, the Brandenburg State Ministry for Science, Research and Culture, the Cultural Department of the City of Munich, the Bavarian State Association for Contemporary Dance thanks to the Bavarian State Ministry, the City of Dresden, the Saxon State Ministry for Science, Tourism and the Arts, the Department for Culture and Media of the City of Hamburg, the Frankfurt Rhine-Main Cultural Fund, the Crespo Foundation, the Ministry of Science, Culture, Federal and European Affairs of Mecklenburg-Western Pomerania, and the district of Vorpommern-Rügen. With the support of the Beisheim Foundation and the Art Mentor Foundation Lucerne.